**VORLAGE**

**Covid-19-Präventionskonzept für Aktivitäten der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit**

**Veranstaltende Organisation**

**Bezeichnung der Veranstaltung**

**Ort der Veranstaltung**

**Datum der Veranstaltung**

**Covid-19-Beauftragte/r**

**Name**

**Adresse**

**Telefonnummer**

**E-Mail**

**Kommentar zu Rahmenbedingungen**

Veranstaltungen im Rahmen der außerschulischen Jugenderziehung und Jugendarbeit sind im Freiluftbereich mit bis zu 20 Personen, die das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben, zuzüglich drei volljähriger Betreuungspersonen zulässig. In geschlossenen Räumen sind solche Veranstaltungen mit bis zu zehn Personen, die das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben, zuzüglich zwei volljähriger Betreuungspersonen zulässig.

Kinder haben ein Bedürfnis nach persönlicher Nähe, Hilfestellung und Geborgenheit. Bei aller Vorsicht ist es wichtig, dass der Umgang mit den Präventionsmaßnahmen mit Hausverstand, Gelassenheit und möglichst spielerisch erfolgt.

**Inhalt des Präventionskonzeptes**

[1. Maßnahmen zur Schulung der Betreuenden 3](#_Toc46148181)

[2. Hygienemaßnahmen 3](#_Toc46148182)

[3. Organisatorische Maßnahmen 3](#_Toc46148183)

[4. Programmgestaltung 5](#_Toc46148184)

[5. Regelungen zum Verhalten bei Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion 6](#_Toc46148185)

[6. Symptome von COVID-19 6](#_Toc46148186)

[7. Bestätigung der Schulung für Betreuende der Veranstaltung 7](#_Toc46148187)

# Maßnahmen zur Schulung der Betreuenden

Alle Betreuenden sind vorab bezüglich Hygienemaßnahmen zu schulen.

* Maßnahmen im Präventionskonzept
* Erforderliche Hygieneregelungen
* Organisatorische Punkte zu Programm und Ablauf
* Symptome einer Covid-19-Infektion
* Vorgehen bei Verdacht oder Auftreten einer Erkrankung

**Schulung und Dokumentation: Wie schulen wir Betreuungspersonen?**

***Beispiele:*** *Schulung bei Vorbereitungstreffen oder unmittelbar vor der Veranstaltung, Bestätigung mit Name, Unterschrift und Datum*

# Hygienemaßnahmen

**Veranstaltende: Wie sorgen wir als Veranstaltende für Hygiene?**

***Beispiele:*** *Seife, Desinfektionsmittel, Schutz-Masken und Handschuhe bereitstellen, Innenräume alle 45 Minuten und bei Gruppenwechsel lüften, Türgriffe, Tische, Sessel, Sanitärbereiche, Materialien und gemeinsam verwendete Gegenstände regelmäßig bzw. bei Gruppenwechsel desinfizieren*

**Teilnehmende: Wie sorgen Teilnehmende für Hygiene?**

***Beispiele:*** *regelmäßig Hände waschen bzw. desinfizieren, besonders bei An- und Abreise, Toilettenbesuch und vor Mahlzeiten, engen Körperkontakt vermeiden, Niesen in die Armbeuge, kein Händeschütteln, nicht ins Gesicht greifen*

# Organisatorische Maßnahmen

**Informationen vor Ort: Wie weisen wir auf die Schutzmaßnahmen hin?**

***Beispiele:*** *Teilnehmende werden durch Hinweise und Plakate mit den Hygienemaßnahmen vertraut gemacht, Ansprechperson hilft bei Fragen*

**Sanitärbereiche: Wie kann die Nutzung von Sanitäranlagen sicher gestaltet werden?**

***Beispiele:*** *regelmäßig bzw. nach Benutzung durch Gruppe, reinigen/desinfizieren, Stoßzeiten vermeiden*

**Grundsätze der Programmgestaltung: Wie gestalten wir das Programm sicher?**

***Beispiele:*** *so viel wie möglich im Freien und in weiträumigen Bereichen durchführen, keine Spiele mit Körperkontakt, Materialien werden nicht von mehreren Gruppen verwendet, keine Gruppenwechsel, kein Besuch*

**Information & Einverständnis: Wie können wir vorab informieren?**

**Beispiele:** *Informationsschreiben aussenden und schriftliches Einverständnis einholen, Packliste durch benötigte Materialien (z.B. Federschachtel, eigener Schlafsack)*

**Anmeldung & Kontakte: Wie gestalten wir die Anmeldung?**

***Beispiele:*** *begrenzte Teilnehmendenzahl, Kontaktliste aller Personen mit E-Mail und Telefonnummern erstellen und 28 Tage verfügbar halten*

**Testen: Welche**

***Beispiele:*** *Information zu Testplicht (indoor) für Betreuende und Kinder über 10 Jahren, Information zu Testverfahren und Gültigkeitsdauer (PCR-Test 72h, Testung in Teststraße 48h, Selbsttest 24h), Kontrolle der Test bei Ankunft*

**An- und Abreise: Wie können die An- und Abreise sicher gestaltet werden?**

***Beispiele:*** *KFZ mit max. 2 Personen pro Reihe, ÖPNV mit Schutzmaske, genügend Platz beim Ein- und Aussteigen sichern*

**Ankunft & Abschied: Wie gestalten wir die Ankunft und den Abschied sicher?**

***Beispiele:*** *Ansammlungen vermeiden, An- bzw. Abreisezeit in Anwesenheitsliste dokumentieren, Covid-19-Test-Kontrolle*

# Programmgestaltung

***Unterpunkte können nach Bedarf ergänzt oder gelöscht werden.***

**Gruppen: Wie teilen wir die Kleingruppen ein, wenn mehr als 20 Teilnehmende dabei sind?**

***Beispiele:*** *max. 10 Personen (indoor) 20 Personen outdoor) exkl. Betreuung pro Gruppe, Gruppen mit Farben unterteilen, fixe Betreuung und Aufenthaltsbereiche ohne Wechsel, Abstände oder bauliche Maßnahmen für Kleingruppen, keine Besucher\*innen erlaubt*

**Essen & Trinken:** **Wie gestalten wir das Essen und Trinken sicher?**

***Beispiele:*** *Geschirr, Besteck, Flaschen gründlich reinigen und nicht teilen, keine Selbstbedienung, Abstand zwischen den Gruppen wird immer eingehalten, Gruppen essen nicht zeitgleich*

**Übernachten: Wie gestalten wir das Übernachten sicher?**

**Beispiele:** *Übernachten in konstanten Gruppen an getrennten Schlaforten (Zimmer, Zelt, Hütte), Teilnehmende bringen Schlafsack und Polsterbezug mit*

**Gruppenspiele: Wie gestalten wir Gruppenspiele sicher?**

***Beispiele:*** *im Innenraum auf das Singen und sportliche Aktivitäten in Gruppen verzichten*

# Regelungen zum Verhalten bei Auftreten einer Covid-19-Infektion

**Informationen an alle involvierten Personen**

* Wir informieren alle involvierten Personen im Vorfeld darüber, dass eine Ansteckung nicht vollständig ausgeschlossen werden kann und es bei einer Erkrankung während oder nach der Aktivität notwendig ist, dass Kontaktpersonen in Quarantäne gehen.
* Wir weisen Eltern darauf hin, dass Kinder / Jugendliche, die sieben Tage vor Beginn der Aktivität Krankheitssymptome aufweisen, nicht am Lager teilnehmen dürfen.
* Wir setzen Eltern in Kenntnis, dass sie eine SARS-CoV-2 Erkrankung ihres Kindes innerhalb von 14 Tagen nach der Aktivität an die Ansprechperson für das Präventionskonzept melden müssen.
* Auch Betreuende dürfen bei Krankheitssymptomen sieben Tage vor dem Lager nicht daran teilnehmen und müssen eine SARS-CoV-2 Erkrankung innerhalb von 14 Tagen nach der Aktivität an die für das Präventionskonzept verantwortliche Person melden.

**Sollte es zu einem Verdachtsfall kommen**

* Die für das Präventionskonzept verantwortliche Person leitet umgehend alle notwendigen Maßnahmen ein.
* Wir bringen die Person mit Infektionsverdacht sofort in einem eigenen Raum unter und isolieren diese Person dort. Dies geschieht auf eine sanfte, sichere und freundliche Weise.
* Wir kontaktieren umgehend die Gesundheitsbehörde unter der Nummer 1450.
* Wir informieren zudem gleich die Eltern des unmittelbar betroffenen Kindes/Jugendlichen, es sei denn, die Gesundheitsbehörde rät uns ein anderes Vorgehen.
* Zur Risikominimierung verlässt bis zum Eintreffen des Gesundheitspersonals niemand die Aktivität.
* Wir befolgen zu jeder Zeit die Anweisungen der Gesundheitsbehörde.
* Wir halten bei Bedarf engen Kontakt mit dem örtlichen Arzt / der Ärztin, der/die bei Verdacht auf eine Corona-Infektion eingesetzt werden kann.
* Wir unterstützen die örtlich zuständigen Gesundheitsbehörden bei ihren weiteren Schritten, bei Testungen und ähnliche Maßnahmen, die auf deren Anweisung hin erfolgen.
* Wir dokumentieren, welche Personen Kontakt zur betroffenen Person haben bzw. hatten sowie die Art des Kontaktes. (z.B. Kinder / Jugendliche derselben Kleingruppe, zuständige Betreuer/in, Personal)
* Sollte ein Erkrankungsfall bestätigt werden, erfolgen weitere Maßnahmen entsprechend den Anweisungen der örtlich zuständigen Gesundheitsbehörde.
* Bei einem bestätigten Erkrankungsfall sind dies weitere Kommunikationskanäle: Gemeindeverwaltung des Veranstaltungsortes, sämtliche Teilnehmende der Aktivität und deren Erziehungsberechtigte, Betreuende der Aktivität

# Symptome von Covid-19

* Häufige Anzeichen einer Infektion mit dem neuartigen Corona-Virus sind u. a. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden und Müdigkeit. Es kann auch zu Durchfall und Erbrechen kommen.
* Andere Symptome, die weniger häufig sind und einige Patienten betreffen können, sind Schmerzen, verstopfte Nase, Kopfschmerzen, Bindehautentzündung, Halsschmerzen, Geschmacks- oder Geruchsverlust, Hautausschlag und Verfärbung von Fingern oder Zehen. Diese Symptome sind normalerweise mild und beginnen allmählich.

# Bestätigung der Schulung für Betreuende der Veranstaltung

Hiermit bestätige ich, dass ich über die Covid-19-Schutzmaßnahmen informiert wurde und verpflichte mich zu deren Einhaltung.

**Vorname**

**Nachname**

**Unterschrift**

**Datum/Ort**

Diese Vorlage wurde vom Büro für Freiwilliges Engagement und Beteiligung im Amt der Vorarlberger Landesregierung mit Unterstützung von im Kinder- und Jugendbeirat vertretenden Verbänden erstellt. Die Vorlage dient als Anhaltspunkt für die Erstellung eines Covid-19-Präventionskonzeptes. Es handelt sich um eine Arbeitsunterlage die je nach Bedarf in Format und Inhalt angepasst werden kann. Die Verantwortung für Erstellung und Umsetzung der Präventionskonzepte verbleibt bei den Veranstaltenden. Aktualisiert am 16.03.2021